

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2016

Untergliederung 10

Bundeskanzleramt



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2016

Untergliederung 10:  
Bundeskanzleramt

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlasses .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10 .....	12
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	13
I.B Gesamtüberblick Personal .....	14
I.C Detailbudgets .....	16
10.01 Steuerung, Koordination und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	16
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben .....	18
10.01.02 Zentralstelle .....	25
10.01.03 Informationstätigkeit .....	33
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche .....	36
10.01.05 Bundesverwaltungsgericht .....	44
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	53
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel .....	54
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlasses nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	60
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlasses nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	62
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	64
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016 .....	65
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	67
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	68
II.C Übersicht über die EU-Gebarung .....	69
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	70

## **Allgemeine Hinweise**

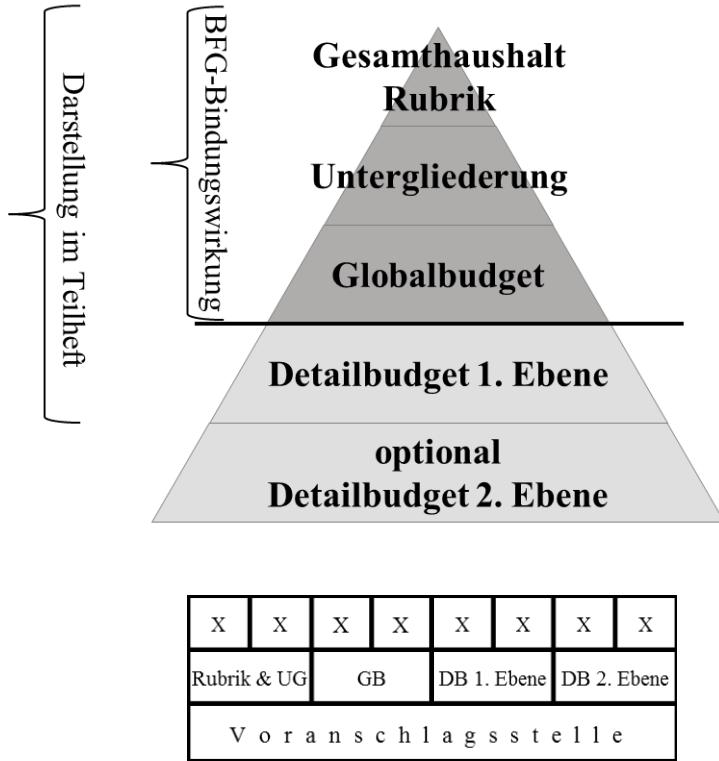
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlasses

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlasses und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

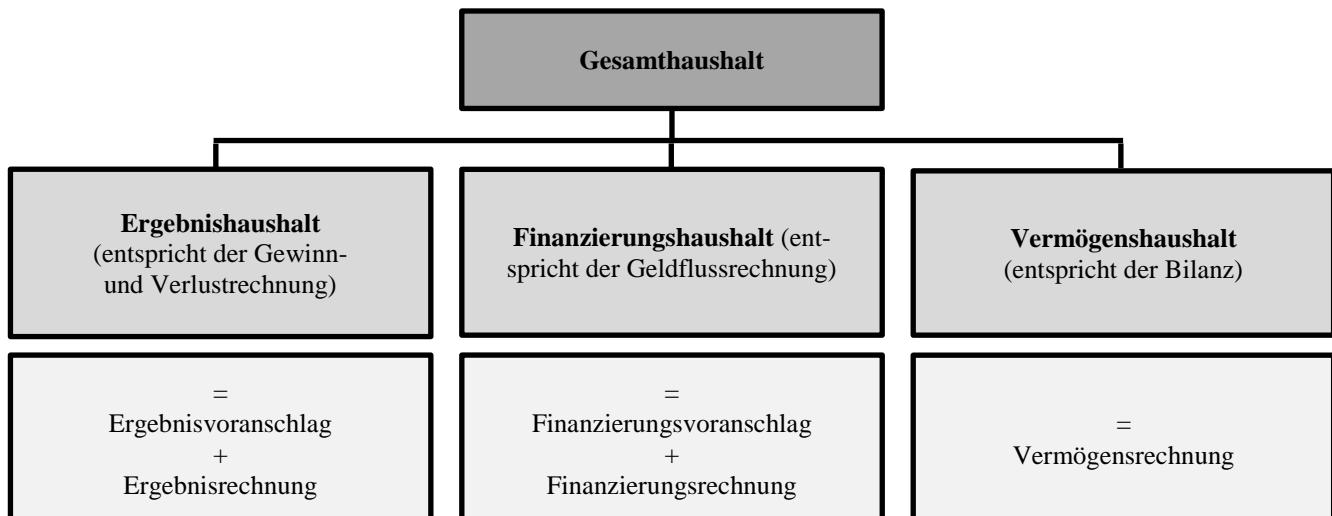
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
10.01.01	Ressortübergreifende Vorhaben	Leiter/in der Sektion I
10.01.02	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
10.01.03	Informationstätigkeit	Leiter/in der Sektion I
10.01.04	Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	Leiter/in der Sektion I
10.01.05	Bundesverwaltungsgericht	Präsident/in des BVerG
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
10.02	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
10.02.01	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion II
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
10.03	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
10.03.01	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion IV

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
10.01.94	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Sektion I

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Es gibt keine wesentlichen Änderungen zum Vorjahr.

## Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

(Beträge in Millionen Euro)

### Leitbild:

Als Bindeglied zwischen den Gebietskörperschaften, dem Parlament und den Bundesverwaltungsstellen schafft das Bundeskanzleramt den Rahmen für eine aktive Regierungspolitik. Aufgrund seiner Koordinationsfunktion leistet es einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der europäischen Zukunft. Es ist zuständig für die staatliche Verfassung, vertritt die Republik Österreich vor Gerichtshöfen und sichert die Rechtsstaatlichkeit insbesondere durch das Bundesverwaltungsgericht, die Datenschutzbehörde und die Gleichbehandlungsanwaltschaft. Das Bundeskanzleramt agiert als Reformmotor und Informationsdrehscheibe sowohl für die BürgerInnen und Unternehmen als auch für die öffentliche Verwaltung Österreichs auf Basis der ständigen Weiterentwicklung von (elektronischen) Verwaltungsservices. Es trägt die Verantwortung für die Rahmenbedingungen einer effektiven und effizienten Verwaltung, insbesondere in Bezug auf Personal und Steuerung.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Einzahlungen</b>		<b>4,062</b>	<b>4,062</b>	<b>4,195</b>
Auszahlungen fix	322,550	326,550	314,736	325,842
Auszahlungen variabel	75,100	75,100	82,900	70,686
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>397,650</b>	<b>401,650</b>	<b>397,636</b>	<b>396,527</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-397,588</b>	<b>-393,574</b>	<b>-392,333</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge	3,917	3,896	4,126
Aufwendungen	406,475	401,824	399,080
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-402,558</b>	<b>-397,928</b>	<b>-394,954</b>

### Angestrebte Wirkungsziele:

#### Wirkungsziel 1:

##### Gleichstellungsziel

Das Bundeskanzleramt als attraktiver und moderner Dienstgeber. Angestrebte Wirkung: motiviertes, engagiertes und entsprechend der Aufgabenanforderungen qualifiziertes Personal in einem effizienten Organisationsrahmen - mit optimierten Geschäftsprozessen und Ressourceneinsatz - sicherstellen. Die Chancengleichheit für Frauen und Männer ist ein fester Bestandteil der Organisationskultur des Bundeskanzleramts.

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Nicht nur in Zeiten knapper Budgetmittel sind die MitarbeiterInnen das größte Kapital einer Organisation. Nur mit kompetenten, qualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen können die laufenden Aufgaben und immer neue Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden. Gleichzeitig müssen die entsprechenden Rahmenbedingungen im Arbeitsumfeld dafür geschaffen werden. Dies betrifft sowohl die Zurverfügungstellung entsprechender Infrastruktur und technischer Hilfsmittel als auch die Optimierung von Ausbildungsmaßnahmen und des Wissenstransfers. Im Sinne eines optimierten Ressourceneinsatzes und der Sicherstellung von Effizienz und Effektivität bei der Aufgabenbesorgung des Ressorts sind bestehende Prozesse und Organisationsstrukturen laufend kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung des risikoorientierten Jahresrevisionsplans mit Schwerpunkt auf Organisations- und Prozessanalysen;
- laufende Schulungen der MitarbeiterInnen zur Sicherstellung effizienter und effektiver Aufgabenbesorgung;
- hohe Vollbeschäftigungsraten durch ein attraktives Arbeitsumfeld sicherstellen;
- Weiterentwicklung der Maßnahmen im Rahmen des Frauenförderungsplans nach dem Prinzip der Chancengleichheit für weibliche Mitarbeiterinnen und männliche Mitarbeiter.

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.1.1	Anteil an Themen im Rahmen des risikoorientierten Jahresrevisionsplans, welche auf Optimierungsmöglichkeiten im Organisations- bzw. Prozessmanagement abzielen					
Berechnungs-methode	Prozentanteil der Themen im Jahresrevisionsplan der Innenrevision, welche auf Optimierungsmöglichkeiten im Organisations- bzw. Prozessmanagement abzielen					
Datenquelle	Jahresrevisionsplan der Innenrevision des Bundeskanzleramts					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017

	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	50	60
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	----	----

Kennzahl 10.1.2	Ausbildungstage pro MitarbeiterIn des Bundeskanzleramts					
Berechnungs-methode	Durchschnittliche Anzahl an Ausbildungstagen pro MitarbeiterIn des Bundeskanzleramts pro Jahr					
Datenquelle	Personalcontrolling-Tool des Bundes: Managementinformationssystem (MIS)					
Messgrößenan-gabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	1,23	1,15	1,15	1,17	1,19	1,21

Kennzahl 10.1.3	Teilzeitbeschäftigtequote bei Bediensteten der Zentralstelle des Bundeskanzleramts					
Berechnungs-methode	Prozentueller Anteil der teilzeitbeschäftigte Bediensteten der Zentralstelle bezogen auf die Gesamtzahl der Bediensteten der Zentralstelle					
Datenquelle	Personalcontrolling-Tool des Bundes: Managementinformationssystem (MIS)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	12,88	13,35	11,42	11,42	11,42	10,92
	Die Zentralstelle umfasst die Bediensteten der Sektionen I bis V und VII des Bundeskanzleramts. Bei teilzeitbeschäftigte Bediensteten beträgt die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 40 Stunden.					

Kennzahl 10.1.4	Erhöhung der Frauenquote bei den Bediensteten des Bundeskanzleramts in den jeweils höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen					
Berechnungs-methode	Prozentueller Frauenanteil bei Bediensteten des Ressorts Bundeskanzleramt in den jeweils höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen laut §§ 28 bis 31 Gehaltsgesetz 1956: A1/7-9 und A1/4-6 (Höherer Dienst), A2/5-8 (Gehobener Dienst) und A3/5-8 (Mittlerer Dienst)					
Datenquelle	Personalcontrolling-Tool des Bundes: Managementinformationssystem (MIS)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	A1/7-9: 37,5 A1/4-6: 48,2 A2/5-8: 57,3 A3/5-8: 73,3	A1/7-9: 47,1 A1/4-6: 51,8 A2/5-8: 58,3 A3/5-8: 71,1	A1/7-9: 35,0 A1/4-6: 50,8 A2/5-8: 62,5 A3/5-8: 68,3	A1/7-9: 38,5 A1/4-6: 49,0 A2/5-8: 57,0 A3/5-8: 70,5	A1/7-9: 38,5 A1/4-6: 49,0 A2/5-8: 57,0 A3/5-8: 70,5	A1/7-9: 39,0 A1/4-6: 50,0 A2/5-8: 57,0 A3/5-8: 70,0

## Wirkungsziel 2:

Das Bundeskanzleramt als Kompetenz-, Service- und Informationszentrum für BürgerInnen, Verwaltung, Politik und Unternehmen. Angestrebte Wirkung: hoher Nutzen der (elektronischen) Informations- und Serviceleistungen des Ressorts.

### Warum dieses Wirkungsziel?

Die BürgerInnen und Unternehmen erwarten von der Politik und Verwaltung eine aktive Informationspolitik, kompetente Auskünfte sowie rasche Erledigungen. Zusätzlich fordern sie einen offenen, dauerhaften Zugang zu den Verwaltungsinformationen, so dass transparentes, nachvollziehbares Verwaltungshandeln für Generationen gewährleistet ist. Damit die Informationsfähigkeit der Bundesregierung einen hohen Nutzen für die Verwaltung erbringt, stimmt der Bundespressedienst des Bundeskanzleramts gemeinsame Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit mit anderen Bundesministerien ab. MitarbeiterInnen im Öffentlichen Dienst sind eine wesentliche Ressource für die effektive und effiziente Leistungserbringung. Hierfür sind Entwicklung und Motivation entscheidende Faktoren. Die Organisationen der Verwaltung selbst werden unterstützt, um sich weiterzuentwickeln und zu modernisieren. Gemäß dem aktuellen Arbeitsprogramm der Bundesregierung soll die Kommunikation zwischen BürgerInnen bzw. Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung unter Einsatz standardisierter Lösungen und neuer Technologien effizienter gestaltet und vereinfacht werden. Im Sinne der Relevanz als wichtige Qualitätsdimension statistischer Produkte ist die Bundesanstalt Statistik Österreich bestrebt, den sich ändernden Rahmenbedingungen der Informationsgesellschaft

und damit auch den Informationsbedürfnissen der NutzerInnen Rechnung zu tragen und das Datenangebot, vor allem im Online-Bereich, laufend zu erweitern.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durchführung von Informationsmaßnahmen und Informationskampagnen;
- Bereitstellung einer zentralen Ansprechstelle für Fragen und Anliegen der Bevölkerung an Politik und Verwaltung (Betrieb des BürgerInnenservices);
- Übernahme von ressortübergreifenden und koordinierenden Servicefunktionen seitens des Bundespressediensts;
- Bereitstellung bedarfsorientierter Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie die Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund;
- Durchführung von Qualitätsentwicklungsprojekten im Öffentlichen Dienst;
- die Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen in der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung - aber auch mit privaten Unternehmen - soll ausgeweitet werden;
- elektronische Informationen über Verwaltungsverfahren werden BürgerInnen lebenslagenorientiert, standardisiert und österreichweit angeboten (Content-Syndizierung);
- durch die proaktive Bewerbung und die laufende Erweiterung des Datenangebots in der Online-Datenbank der Statistik Österreich (=StatCube) wird die Anzahl der NutzerInnen kontinuierlich ansteigen;
- Erschließung und Nutzbarmachung von Verwaltungsinformationen (Archivgut des Bundes).

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.2.1	Anzahl der österreichischen Verwaltungseinrichtungen, welche über ein gültiges Gütesiegel des Common-Assessment-Frameworks (CAF-Gütesiegel) verfügen					
Berechnungs-methode	Summe der Verwaltungseinrichtungen, welche über ein gültiges CAF-Gütesiegel verfügen					
Datenquelle	CAF-Netzwerk Österreich					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	2	4	4	4	4	5
Der CAF ist ein Qualitätsmanagement-Instrument, welches auf EU-Ebene speziell für den öffentlichen Sektor entwickelt wurde. Nähere Infos zum CAF und zum CAF-Gütesiegel sind auf der Website <a href="http://www.caf-zentrum.at">www.caf-zentrum.at</a> abrufbar. Bei der Kennzahl gilt es zu beachten, dass die Gültigkeit des CAF-Gütesiegels jeweils nach drei Jahren erlischt.						

Kennzahl 10.2.2	Rasche Beantwortung von BürgerInnenanfragen aller Art durch das BürgerInnenservice					
Berechnungs-methode	Erstbeantwortungszeit von BürgerInnenanfragen innerhalb der Sektion VII des Bundeskanzleramts; prozentueller Anteil der innerhalb von drei Werktagen beantworteten Fragen.					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, interne Datenbank des BürgerInnenservices					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	96	95	96	96	95	95
Das BürgerInnenservice ist in der Lage, trotz steigender Anzahl von Anfragen bei gleichbleibenden Ressourcen die 3-Tagesfrist bei der Erstbeantwortung einzuhalten. Bei Anfragen, die eine umfassendere Beantwortung erfordern (z.B. Inputs anderer Ressorts oder der politischen Ebene), ist der Bundespressedienst bestrebt, eine Frist von 5 Werktagen einzuhalten. Eingedenk des kontinuierlich steigenden Volumens an Anfragen sind die für 2016 und 2017 angestrebten Zielzustände durchaus ambitioniert.						

Kennzahl 10.2.3	Beruflicher Nutzen der Seminare an der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB)					
Berechnungs-methode	Durchschnittliche Bewertung der Seminare durch TeilnehmerInnen hinsichtlich des beruflichen Nutzens nach dem Schulnotensystem					
Datenquelle	Evaluierung durch die Verwaltungsakademie des Bundes					
Messgrößenan-gabe	Schulnote (1-5)					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	1,7	1,6	1,5	1,0 bis 1,5	1,0 bis 1,5	1,0 bis 1,5

<b>Kennzahl 10.2.4</b>	Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen					
Berechnungs-methode	Anzahl der Mobiltelefone mit aktiver Funktion zur Handy-Signatur					
Datenquelle	Statistikauswertung der aktiven Handy-Signaturen					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	107.602	251.440	440.971	550.000	750.000	1.000.000

<b>Kennzahl 10.2.5</b>	Nutzung der elektronischen Informationsservices der Bundesanstalt Statistik Österreich					
Berechnungs-methode	Kumulierte Anzahl der registrierten UserInnen in der webbasierten Datenbank StatCube					
Datenquelle	BenutzerInnenverwaltung StatCube					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	53	175	311	370	400	500

### **Wirkungsziel 3:**

Das Bundeskanzleramt als inhaltlicher Impulsgeber, Koordinator und Brückenbauer. Angestrebte Wirkung: Koordination der Regierungs- und Europapolitik, Sicherstellung einer modernen und effizienten Verwaltung / Good Governance.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Die ressortübergreifende Koordination und Strategie dient der effizienten Erfüllung des jeweiligen Regierungsprogramms und sonstiger Vorhaben der Bundesregierung. Sie stellt eine der Kernaufgaben des Bundeskanzleramts gemäß dem Bundesministriengesetz dar. Ein wesentlicher budgetwirksamer Teil der Koordination der Europapolitik ist die Abwicklung des EU-Fonds für Regionalentwicklung inklusive der Setzung der erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Strategieentwicklung für die jeweilige Strukturfondsperiode. Die österreichische Verwaltung muss ihren Standort gezielt und bewusst im nationalen aber auch internationalen Kontext immer wieder neu bestimmen und frühzeitig die strategischen Weichen für ihre Zukunft stellen. Das Bundeskanzleramt entwickelt für den Öffentlichen Dienst Rahmenbedingungen, um eine moderne Verwaltungssteuerung und eine effiziente Verwaltung sicherzustellen. Die Förderung der Mobilität und die Sicherstellung des zielgerichteten Einsatzes der Bediensteten im Öffentlichen Dienst spielen dabei eine zentrale Rolle.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Erarbeitung und ressortübergreifende Abstimmung von Strategien und Positionen und effiziente, zeitgerechte, situationsadäquate Vorlage von Unterlagen an die politische Ebene in den Bereichen der EU, Europäische Räte, EU-Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Wirtschafts- und Finanzpolitik, Sozialpolitik und Arbeitsmarkt, Sicherheitspolitik, Forschung, Technologie und Innovation, Umwelt, Klimaschutz und Energie sowie OECD Angelegenheiten;
- effiziente Koordination der (EU-)Regionalpolitik inkl. administrativer Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE);
- Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der wirkungsorientierten Verwaltungssteuerung;
- Ausbau des Mobilitätsmanagements im Bundeskanzleramt, weitere Umsetzung des Personalplans NEU;
- Durchführung von Mobilitätsprogrammen sowie Information über Jobs bei der Europäischen Union und über mögliche Praktika (EU-Job Information);
- jährliche Erarbeitung einer Dienstrechtsnovelle, um ein zeitgemäßes und flexibles Dienst- und Besoldungsrecht für den Bundesdienst sicherzustellen;
- Umsetzung und Koordination der Maßnahmen aus der Österreichischen Strategie Cyber-Sicherheit sowie der Netzwerk- und Informationssicherheits-Richtlinie (nationale und internationale Zusammenarbeit);
- Forcierung der Nutzung der elektronischen Zustellung bei allen Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung sowie Einbeziehung des privaten Sektors zur Erreichung von Synergien.

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 10.3.1</b>	Steigerung der Anzahl an Karriereprofilen von Bundesbediensteten in der Online-Karrieredatenbank (pro Jahr)
------------------------	---

Berechnungs-methode	Prozentuelle Steigerung der Gesamtanzahl an Karriereprofilen von Bundesbediensteten in der Online-Karrieredatenbank per 31.12. des Planungsjahres gegenüber dem Status per 31.12. des vorherigen Jahres					
Datenquelle	Evaluierung durch die Sektion III des Bundeskanzleramts					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	+ 2	+ 1,5
	Die Steigerung an Karriereprofilen von Bundesbediensteten in der Online-Karrieredatenbank unterstützt bei der Besetzung von Planstellen, so dass vorrangig die bereits dem Bundesdienst angehörenden Personen herangezogen werden. Auf diese Weise soll die interne Mobilität im Bundesdienst erhöht werden. Den für die Personaleinstellung zuständigen Bediensteten aller Ressorts und aller obersten Organe sowie dem Mobilitätsmanagement des Bundeskanzleramts stehen die angelegten und freigegebenen Karriereprofile für die Personalsuche zur Verfügung. Nähere Informationen sind unter <a href="http://www.jobboerse.gv.at">www.jobboerse.gv.at</a> abrufbar. Die Kennzahl wird erstmalig per Jahresende 2015 erhoben werden.					

Kennzahl 10.3.2	Effiziente Koordination der EU-Regionalpolitik – abgewickelte Zahlungsanträge					
Berechnungs-methode	Anzahl gültiger Zahlungsanträge pro Jahr für die Programme Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)/Phasing Out sowie für drei Programme der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ) für die Programmperiode 2007-2013 und für das Programm Investition in Wettbewerb und Beschäftigung (IW-B-EFRE) für die Programmperiode 2014-2020; keine finanziellen Berichtigungen der Europäischen Kommission (EK) gemäß Artikel 99 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 bzw. gemäß Artikel 144 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013					
Datenquelle	Europäische Kommission - Empfangsbestätigung in SFC (Shared Fund Management Common IT-System)					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	21	17	18	20	1	11
	Der Rückgang 2015/16 erklärt sich aus dem Auslaufen der Strukturfondsperiode 2007-2013 (Ende der Förderfähigkeit 31.12.2015), während die neue Strukturfondsperiode 2014-2020 erst anläuft und somit 2016 der erste Zahlungsantrag erfolgen wird. Der Anstieg 2017 ist durch das Erfordernis der Schlusszahlungsanträge für die Programme Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)/Phasing Out sowie Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) 2007-2013 bedingt, die gemäß Artikel 89 der Verordnung (EG) 1083/2006 bis spätestens 31.3.2017 an die EK zu übermitteln sind.					

Kennzahl 10.3.3	Anteil der von österreichischen Verwaltungseinrichtungen beim European Public Sector Award (EPSA) eingereichten Projekte, welche eine Auszeichnung erhalten					
Berechnungs-methode	Prozentanteil der österreichischen Projekte, welche beim EPSA eine Auszeichnung erhalten - bezogen auf die von Österreich eingereichte Gesamtzahl an Projekten					
Datenquelle	EPSA					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	Keine Daten verfügbar	45	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	39
	Die EPSA-Verleihung erfolgt alle zwei Jahre. 2011 erhielten 18 % der österreichischen Projekte eine Auszeichnung. In den darauffolgenden Jahren mit EPSA-Verleihungen konnte der Anteil erheblich gesteigert werden: 2013 betrug er 45% und 2015 39%. Für 2017 wird die Beibehaltung des guten Werts des Jahres 2015 angestrebt.					

#### Wirkungsziel 4:

Das Ressort Bundeskanzleramt als Garant und Weiterentwickler der Rechtsstaatlichkeit. Angestrebte Wirkung: hoher Nutzen der Rechtsberatung und -vertretung, der Legistik sowie der Dokumentation des Rechts; standardisierte und qualitätsgesicherte

Abläufe in Verfahren der Datenschutzbehörde und in Rechtsmittelverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht; verbesserter Zugang zum Gleichbehandlungsrecht.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Rechtsstaatlichkeit ist ein Baugesetz der österreichischen Bundesverfassung. Rechtsstaatlichkeit setzt Rechtsschutzeinrichtungen voraus, welche die Akte der Verwaltung nachprüfen und somit die Bindung der Verwaltung an Gesetz und Verfassung effektiv gewährleisten. Ein einfacher, aktueller und kostenloser Zugang zu den Rechtsquellen im Wege des Rechtsinformationssystems (RIS) verbessert die Kenntnis und die Akzeptanz des Rechts. Im Bereich des Bundesverwaltungsgerichts (BVwG) werden, um Doppelgleisigkeiten zu verhindern und um Qualitätsstandards zu gewährleisten, die Arbeitsabläufe evaluiert, standardisiert und etabliert. Auch im Bereich der Datenschutzbehörde wird ein hohes Maß an qualitätsvollen Entscheidungen angestrebt. Das Bewusstsein in der Gesellschaft für Gleichbehandlungsfragen soll erhöht werden. Durch die verstärkte Meldung von Diskriminierungen - auch außerhalb des derzeitigen Geltungsbereichs des Gleichbehandlungsgesetzes – soll mittelfristig die Angleichung des Schutzniveaus für alle Diskriminierungsgründe angestrebt werden („Levelling Up“).

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Optimiertes Ablaufmanagement im Bundesverwaltungsgericht (ISO Zertifizierung);
- technische Implementierung des elektronischen Akten- bzw. Rechtsverkehrs mit ausgewählten Administrativbehörden, dem Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof;
- laufender Wissenstransfer an Bedienstete und Etablierung einheitlicher Qualitätsstandards in Verwaltungsverfahren der Datenschutzbehörde;
- Attraktivität des Rechtsinformationssystems des Bundes (RIS) für die BenutzerInnen durch stets aktuelle Inhalte erhöhen;
- den niederschwelligen Zugang zum Gleichbehandlungsrecht durch den Einsatz neuer Medien erweitern.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.4.1	Anteil der Berichtigungen der Entscheidungen im Bundesverwaltungsgericht					
Berechnungs-methode	Prozentueller Anteil der in einem Jahr berichtigten Entscheidungen bezogen auf die Gesamtzahl der in einem Jahr erledigten Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Bundesverwaltungsgerichts					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	0,54	0,70	0,70	0,70

Kennzahl 10.4.2	Nutzung des elektronischen Akten- bzw. Rechtsverkehrs in Verfahren mit dem Bundesverwaltungsgericht durch die technisch eingebundenen SchnittstellenpartnerInnen (RechtsanwältInnen, Verwaltungsbehörden etc.)					
Berechnungs-methode	Prozentueller Anteil des Aufkommens elektronischer Eingaben und Zustellungen am Gesamtaufkommen im Akten- und Rechtsverkehr mit dem Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof, mit RechtsanwältInnen sowie mit ausgewählten Verwaltungsbehörden (Arbeitsmarktservice, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl)					
Datenquelle	Fachapplikation elektronische Verfahrensadministration plus (eVA+)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	100	75	95	95

Das Bundesverwaltungsgericht nimmt am elektronischen Rechtsverkehr der Justiz (ERV) teil; alle RechtsanwältInnen haben die Möglichkeit, über diese Schnittstelle mit dem Bundesverwaltungsgericht zu kommunizieren.

Kennzahl 10.4.3	Rechtssicherheit bei Bescheiden der Datenschutzbehörde. Hoher Anteil erfolgreich abgeschlossener Prüfverfahren gemäß § 30 Datenschutzgesetz 2000					
Berechnungs-methode	Prozentueller Anteil der von der Datenschutzbehörde sowohl erlassenen als auch in Rechtskraft erwachsenen Bescheide bezogen auf die Gesamtzahl der in einem Jahr erlassenen Bescheide					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht der Datenschutzbehörde					
Messgrößenan-gabe	%					

Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	80	85	90
	Im Anteil der in Rechtskraft erwachsenen Bescheide sind auch die von der Datenschutzbehörde erlassenen Bescheide enthalten, welche in Rechtsmittelverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht bestätigt wurden.					

Kennzahl 10.4.4	Zugriffszahlen auf Dokumente im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS)					
Berechnungs-methode	Zählung der Zugriffe auf Dokumente aus der Anwendung RIS (Bundesrecht konsolidierte Fassung)					
Datenquelle	Auswertung des Bereichs I/B/1 des Bundeskanzleramts					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	905.524.205	1.175.042.653	1.602.289.100	1.800.000.000	1.900.000.000	2.000.000.000

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,915	3,892	4,124
Finanzerträge	0,002	0,004	0,002
<b>Erträge</b>	<b>3,917</b>	<b>3,896</b>	<b>4,126</b>
Personalaufwand	90,750	87,778	81,293
Transferaufwand	253,330	256,738	259,198
Betrieblicher Sachaufwand	62,395	57,308	58,590
<b>Aufwendungen</b>	<b>406,475</b>	<b>401,824</b>	<b>399,080</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>75,100</i>	<i>82,900</i>	<i>70,686</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-402,558</b>	<b>-397,928</b>	<b>-394,954</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,917	3,896	4,073
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		0,003	0,007
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,145	0,163	0,116
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,062</b>	<b>4,062</b>	<b>4,195</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	146,760	139,602	135,604
Auszahlungen aus Transfers	253,330	256,738	258,501
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,386	1,127	2,296
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,174	0,169	0,126
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>401,650</b>	<b>397,636</b>	<b>396,527</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>75,100</i>	<i>82,900</i>	<i>70,686</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-397,588</b>	<b>-393,574</b>	<b>-392,333</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 10 Bundes- kanzleramt</b>	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.03 EFRE (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,915	3,914	0,001
Finanzerträge	0,002	0,001	0,001
<b>Erträge</b>	<b>3,917</b>	<b>3,915</b>	<b>0,002</b>
Personalaufwand	90,750	90,750	
Transferaufwand	253,330	179,095	74,235
Betrieblicher Sachaufwand	62,395	61,530	0,865
<b>Aufwendungen hievon variabel</b>	<b>406,475</b>	<b>331,375</b>	<b>75,100</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-402,558</b>	<b>-327,460</b>	<b>-75,098</b>
<hr/>			
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 10 Bundes- kanzleramt</b>	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.03 EFRE (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,917	3,915	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,145	0,145	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,062</b>	<b>4,060</b>	<b>0,002</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	146,760	145,895	0,865
Auszahlungen aus Transfers	253,330	179,095	74,235
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,386	1,386	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,174	0,174	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung) hievon variabel</b>	<b>401,650</b>	<b>326,550</b>	<b>75,100</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-397,588</b>	<b>-322,490</b>	<b>-75,098</b>

**I.B Gesamtüberblick Personal**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.037.000	369.594,000	1.009.000	360.192,000	931.525	332.019,100	913.000	320.399,575
ADV	41.000	18.289,000	41.000	18.289,000	36.625	16.337,250	38.125	16.963,250
Hochschullehrpersonen	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	541.000	1.000	541.000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	178.000	120.686,000	168.000	113.926,000	166.000	112.574,000	165.250	112.067.000
<b>Summe</b>	<b>1.256,000</b>	<b>508.569,000</b>	<b>1.218,000</b>	<b>492.407,000</b>	<b>1.135,150</b>	<b>461.471,350</b>	<b>1.117,375</b>	<b>449.970,825</b>

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Das Bundeskanzleramt hat im Jahr 2016 eine Einsparungsquote von 3 Planstellen zu erbringen, die in der UG 10 "Bundeskanzleramt" berücksichtigt ist. Ferner erfolgte der Transfer 1 Planstelle in die UG 32 „Kunst und Kultur“.



**I.C Detailbudgets**  
**10.01 Steuerung, Koordination und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 10.01</b> Steu- erg/Koord/ Serv	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	3,914 0,001	0,913 0,001	1,659 0,001		0,756
<b>Erträge</b>	<b>3,915</b>	<b>0,913</b>	<b>1,660</b>		<b>0,756</b>
Personalaufwand	90,750	0,140	43,922		8,559
Transferaufwand	179,095	118,259	0,987		59,849
Betrieblicher Sachaufwand	61,530	10,330	22,371	3,940	8,342
<b>Aufwendungen</b>	<b>331,375</b>	<b>128,729</b>	<b>67,280</b>	<b>3,940</b>	<b>76,750</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-327,460</b>	<b>-127,816</b>	<b>-65,620</b>	<b>-3,940</b>	<b>-75,994</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 10.01</b> Steu- erg/Koord/ Serv	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,915	0,913	1,660		0,756
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,145		0,103		0,016
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,060</b>	<b>0,913</b>	<b>1,763</b>		<b>0,772</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	145,895	10,485	63,954	3,940	16,259
Auszahlungen aus Transfers	179,095	118,259	0,987		59,849
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,386		1,204		0,117
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,174		0,130		0,009
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>326,550</b>	<b>128,744</b>	<b>66,275</b>	<b>3,940</b>	<b>76,234</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-322,490</b>	<b>-127,831</b>	<b>-64,512</b>	<b>-3,940</b>	<b>-75,462</b>

DB 10.01.05
BVwG
0,586
<b>0,586</b>
38,129
16,547
<b>54,676</b>
<b>-54,090</b>

DB 10.01.05
BVwG
0,586
0,026
<b>0,612</b>
51,257
0,065
0,035
<b>51,357</b>
<b>-50,745</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Optimierung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Bundesverwaltung für einen effizienten Resourceneinsatz

**Ziel 2**

Schaffung der Rahmenbedingungen für eine gleichmäßige Entwicklung von effizienten und effektiven Organisationsstrukturen in den Ressorts sowie einer vergleichbaren an die ressortspezifischen Notwendigkeiten angepasste Arbeitsplatzbewertungsstruktur im Bundesdienst

**Ziel 3**

Sicherstellung einer effektiven Personalsteuerung zur Gewährleistung eines effizienten Personaleinsatzes

**Ziel 4**

Ein umfassender, kostenloser, allgemeiner und leichter Zugang zum Rechtsbestand und zur Judikatur in Österreich ist gewährleistet

**Ziel 5**

Verbesserten Zugang zum Gleichbehandlungsrecht für BürgerInnen im Wege neuer Medien sicherstellen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Umsetzung der Vorgaben aus der NIS Richtlinie nach deren Beschlussfassung im Rahmen eines Cyber Security Gesetzes	Entwurf zur Begutachtung liegt vor [Zielzustand per 07/2016]	Verhandlungen auf EU-Ebene sind im Laufen, ein Abschluss ist mit Ende 2015 vorgesehen [Istzustand per 07/2015]
		Regierungsbeschluss liegt vor [Zielzustand per 12/2016]	Verhandlungen auf EU-Ebene sind im Laufen, ein Abschluss ist mit Ende 2015 vorgesehen [Istzustand per 07/2015]
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Motivation der öffentlichen und privaten Stellen zur Beteiligung an der elektronischen Zustellung	90 % der Bundesdienststellen nutzen die elektronische Zustellung; Banken und Versicherungen beginnen, die Nutzung umzusetzen [Zielzustand per 12/2016]	Derzeit verwendet nur das Bundeskanzleramt die duale Zustellung. Bank Austria setzt die Zustellung als einzige Bank ein [Istzustand per 07/2015]
Ad Ziel 3 bzw. Wirkungsziel 3	Weiterentwicklung des Mobilitätsmanagements des Bundeskanzleramts	Ausbau der bestehenden Informationsmaßnahmen zur Bewerbung der Mobilität im Bundesdienst: z.B. mindestens 70 Lehrlinge werden auf die Anlage eines Karriereprofils in der Jobbörse der Republik Österreich (Karrieredatenbank) geschult [Zielzustand per 12/2016]	Informationsmaßnahmen zur Bewerbung der Mobilität im Bundesdienst finden statt [Istzustand per 07/2015]

Ad Ziel 4 bzw. Wirkungsziel 4	Sicherung einer raschen Einarbeitung neuer Rechtstexte in das Rechtsinformationssystem (RIS)	Rasche Einpflege neuer Rechtstexte (Bundesrecht - als Kunsttex te, konsolidierte Fassungen) als permanenter Prozess. Gesetze und Verordnungen sind durchschnittlich binnen maximal 12 Tagen eingepflegt [Zielzustand per 12/2016]	Durchschnittliche Einpflegezeit binnen 5 Tagen [Istzustand per 12/2014]
Ad Ziel 5 bzw. Wirkungsziel 4	Beratungs- und Informationstätigkeit der Gleichbehandlungsanwaltschaft über die Anwendungssoftware „Gleichbehandlungs : App“	Die „Gleichbehandlungs : App“ ist operativ [Zielzustand per 01/2016]	Vorarbeiten zur Gestaltung der App haben begonnen [Istzustand per 12/2014]
		Mindestens 300 registrierte UserInnen der „Gleichbehandlungs : App“ [Zielzustand per 12/2016]	Vorarbeiten zur Gestaltung der App haben begonnen [Istzustand per 12/2014]

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG), Bundesministeriengesetz 1986, Bezügegesetz (BGBl. Nr. 273/1972), Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BGBl. I Nr. 64/1997), Bundesbezügegesetz (BGBl. I Nr. 64/1997), E-Government-Gesetz (BGBl. I Nr. 10/2004) Volksgruppengesetz (BGBl. Nr. 396/1976), Parteien-Förderungsgesetz 2012, Publizistikförderungsgesetz 1984.

### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen für Tätigkeiten die über die Ressortgrenzen hinausgehen wie z.B. administrative Bibliothek (Amtsbibliothek für BKA, BMBF, BMWFW, BMI und ÖStA; Zentrale Behördenbibliothek), Angelegenheiten des allgemeinen Dienstrechts, Angelegenheiten des Kultusamtes, Mitgliedsbeiträge zur ÖROK und zu internationalen Organisationen, Auszahlungen im IKT-Bereich für allgemeine Sicherheitsmaßnahmen, e-Government, EGIZ, ELAK im Bund und help-gv.at. Weiters sind Auszahlungen an politische Parteien und für staatsbürgerliche Bildungsarbeit (Parteien- und Publizistikförderung) sowie die Förderung der sechs autonomen Volksgruppen in Österreich, Auszahlungen im Rahmen des Bezügegesetzes und des Bezügebegrenzungsgesetzes, Beiträge an die OECD und die OECD-Internationale Energieagentur sowie die Mittel zur Förderung von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen im Rahmen der Raumordnung und Raumplanung werden hier be-deckt.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Im Zusammenhang mit der Schaffung eines zentralen Kontenregisters fallen bei der Statistik Austria Mehrkosten im Budgetjahr 2016 von 1,300 Mio. Euro an.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			4.326,61
Erträge aus der Veräußerung von Material	16			4.326,61
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	236.000	170.000	258.261,83
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	677.000	1.127.000	1.059.457,11
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	28.000	28.000	29.988,00
Transfers von Bundesfonds	16	28.000	28.000	29.988,00
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	649.000	1.091.000	1.029.469,11
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>				27.552,00
	16			13.500,00
	84			14.052,00
<b>Sonstige Erträge</b>	16		87.000	43.352,82
Übrige sonstige Erträge	16		87.000	43.352,82
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>913.000</b>	<b>1.384.000</b>	<b>1.392.950,37</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		913.000	1.384.000	1.392.950,37
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16			782,09
<b>Summe Finanzerträge</b>				<b>782,09</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				782,09
<b>Erträge</b>		<b>913.000</b>	<b>1.384.000</b>	<b>1.393.732,46</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>913.000</b>	<b>1.384.000</b>	<b>1.393.732,46</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Sonstige Nebengebühren	16	127.000	185.000	141.077,10
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	12.000	11.000	11.467,30
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	914,10
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>140.000</b>	<b>197.000</b>	<b>153.458,50</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		140.000	197.000	153.458,50
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	5.017.000	3.448.000	4.766.080,82
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	100.000	161.000	
Transfers an Länder	16	4.903.000	3.273.000	4.759.169,72
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	14.000	6.911,10
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	3.830.000	3.525.000	4.461.666,61
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3.830.000	3.525.000	4.461.666,61
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	10.000	12.000	9.535,92
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	10.000	12.000	9.535,92
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		109.402.000	105.739.000	124.424.325,97
	16	50.211.000	48.431.000	66.500.728,72
	49	1.000	200.000	35.876,45
	84	59.190.000	57.108.000	57.887.720,80
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	6.480.000	4.699.000	9.314.443,36

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		102,922.000 16 43,731.000 49 1.000 84 59,190.000 <b>Summe Transferaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>	101,040.000 43,732.000 200.000 57,186.285,36 35.876,45 57,887.720,80 <b>118,259.000</b> <b>118,259.000</b>	115,109.882,61 57,186.285,36 35.876,45 57,887.720,80 <b>133,661.609,32</b> <b>133,661.609,32</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	100.000		111.880,26
<b>Mieten</b>	16	45.000	60.000	42.664,00
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	2.000	2.000	21,84
<b>Reisen</b>	84	2.000		266,20
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	7,702.000	7,275.000	7,002.737,46
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16			11,40
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	8.000	11.000	790,25
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	4.000	6.000	469,49
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16		9.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	2,467.000	2,463.000	5,407.403,30
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	148,66
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	2,466.000	2,462.000	5,407.254,64
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>10,330.000</b> <b>10,330.000</b>	<b>9,826.000</b> <b>9,817.000</b>	<b>12,566.244,20</b> <b>12,566.244,20</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>128,729.000</b> <b>128,729.000</b>	<b>122,747.000</b> <b>122,738.000</b>	<b>146,381.312,02</b> <b>146,381.312,02</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-127,816.000</b> <b>-127,816.000</b>	<b>-121,363.000</b> <b>-121,354.000</b>	<b>-144,987.579,56</b> <b>-144,987.579,56</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>				31.878,61
16				17.826,61
84				14.052,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16			4.326,61
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>				27.552,00
16				13.500,00
84				14.052,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	236.000	170.000	308.580,75
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	677.000	1.127.000	1.060.673,01
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	28.000	28.000	29.988,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	28.000	28.000	29.988,00
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	649.000	1.091.000	1.030.685,01
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16			713,22
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			713,22
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16		87.000	43.352,82
Übrige sonstige Einzahlungen	16		87.000	43.352,82
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>913.000</b>	<b>1.384.000</b>	<b>1.445.198,41</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>913.000</b>	<b>1.384.000</b>	<b>1.445.198,41</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	127.000	185.000	156.574,60
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	12.000	11.000	11.351,31
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	15.000		
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	727,60
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	100.000		111.880,26
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	45.000	60.000	42.723,88
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	2.000	2.000	
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	84	2.000		137,00
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	7.702.000	7.275.000	7.484.479,81
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16			11,40
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	8.000	11.000	790,25
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	4.000	6.000	459,50
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	2.467.000	2.463.000	5.507.877,48
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	21,95
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	2.466.000	2.462.000	5.507.855,53

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>10,485.000</b>	<b>10,014.000</b>	<b>13,317.013,09</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	5,017.000	3,448.000	4,766.080,82
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	100.000	161.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	4,903.000	3,273.000	4,759.169,72
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	14.000	6.911,10
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	3,830.000	3,525.000	3,727.666,61
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,830.000	3,525.000	3,727.666,61
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	10.000	12.000	9.828,58
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	10.000	12.000	9.828,58
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	10.000	12.000	9.828,58
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
		109,402.000	105,739.000	124,414.843,78
	16	50,211.000	48,431.000	66,491.246,53
	49	1.000	200.000	35.876,45
	84	59,190.000	57,108.000	57,887.720,80
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	6,480.000	4,699.000	9,301.839,22
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen				
		102,922.000	101,040.000	115,113.004,56
	16	43,731.000	43,732.000	57,189.407,31
	49	1.000	200.000	35.876,45
	84	59,190.000	57,108.000	57,887.720,80
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>118,259.000</b>	<b>112,724.000</b>	<b>132,918.419,79</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>128,744.000</b>	<b>122,738.000</b>	<b>146,235.432,88</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-127,831.000</b>	<b>-121,354.000</b>	<b>-144,790.234,47</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
**Überblick Personal**

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen, die im Rahmen des Kursbetriebes der Verwaltungsakademie des Bundes an Vortragende, die Bundesbedienstete sind, ausbezahlt werden.

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.02 Zentralstelle**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Work Ability der Bediensteten des Bundeskanzleramts wird durch qualitätsgesicherte betriebliche Gesundheitsförderung gewährleistet

**Ziel 2**

Interne Services: Serviceorientierte Sicherstellung und Verbesserung eines effizienten und effektiven Ressourceneinsatzes im Bundeskanzleramt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 4	Weiterführung des Projekts „BKA-FIT“ zur Gesundheitsförderung der Bediensteten des Bundeskanzleramts (Gesundheitsworkshops und Wirbelsäulengymnastik etc.)	Verleihung des Gütesiegels des Österreichischen Netzwerks für betriebliche Gesundheitsförderung an das Bundeskanzleramt für den Zeitraum 2016 – 2018 [Zielzustand per 12/2016]	Gütesiegel für den Zeitraum 2013 bis 2015 liegt vor [Istzustand per 07/2015]
Ad Ziel 2 bzw. Wirkungsziel 1	Fortführung und Rollout des ressortinternen Projekts 'Aufgabenreform'	<p>Die Empfehlungen aus der Analysephase des Projekts 'Aufgabenreform im Österreichischen Staatsarchiv' sind umgesetzt [Zielzustand per 12/2016]</p> <p>Rollout des Projekts in einer weiteren nachgeordneten Dienststelle des Bundeskanzleramts, Analysephase des Projekts ist abgeschlossen [Zielzustand per 12/2016]</p>	<p>Analysephase abgeschlossen, erste Empfehlungen liegen vor [Istzustand per 07/2015]</p> <p>Projekt hat noch nicht begonnen [Istzustand per 07/2015]</p>

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Beamtenstreitrechtsgesetz 1979 (BGBL. Nr. 333/1979), Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBL. Nr. 86/1948), Deregulierungsgesetz 2001 (BGBL. I Nr. 151/2001, Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (Bgl. Nr. 100/2003), E-Government-Gesetz (BGBL. I Nr. 10/2004)

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Infrastruktur des Bundeskanzleramts (Miet- und Pachtzinse, Mietzahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft, Energiekosten, Zahlungen im Bereich des Schloss Laudon (VAB), Anschaffungskosten für Maschinen, EDV-Geräte sowie Amtseinrichtung, die Kosten der Hardwarewartung, des ELAK-Betriebs im BKA sowie des BKA-Netzwerks. Ebenso finden sich hier bis auf wenige Ausnahmen (wie das Bundesverwaltungsgericht, die Kunst- und Kultursektion, usw) sämtliche Auszahlungen für Personal sowie Auszahlungen für Dienstreisen, Bezugsvorschüsse der Zentralleitung, Arbeitsleihverträge und APA-Nutzungsentgelt sowie APA-Grundentgelt für alle Ressorts. Die Auszahlungen, die bei der Ständigen Vertretung bei der OECD in Paris anfallen, sind ebenso inkludiert, wie die Unterstützung diverser Institutionen, die gesellschaftlich wichtige Aufgaben in Wirkungsbereichen des BKA wahrnehmen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Durch die Änderung der Geschäftseinteilung mit 1.Mai 2015 im Bundeskanzleramt erfolgte eine Aufgabenumverteilung, die einherging mit Planstellenstransfers. Bei den Personalausgaben wurden daher 0,520 Mio Euro von der UG 32 in die UG 10 transferiert.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	502.000	591.000	559.872,44
Erträge aus Mieten	16	272.000	287.000	278.935,58
Erträge aus Leistungen	16	1.000	2.000	56,07
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	229.000	302.000	280.880,79
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	1.003.000	679.000	736.829,60
<b>Erträge aus Transfers</b>				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	32.000	41.000	38.523,08
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	30.000	40.000	36.070,24
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	2.000	1.000	2.452,84
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	76	2.000	1.000	2.452,84
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	30.000	40.000	36.070,24
<b>Sonstige Erträge</b>	16	64.000	129.000	122.481,22
Geldstrafen	16	58.000	41.000	117.289,17
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	1.000	-18.944,22
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			6.702,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			42.110,80
Übrige sonstige Erträge	16	57.000	40.000	87.420,59
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.659.000</b>	<b>1.481.000</b>	<b>1.574.995,51</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,659.000	1,481.000	1,537.841,51
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	1.000	3.000	1.150,08
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>3.000</b>	<b>1.150,08</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000	3.000	1.150,08
<b>Erträge</b>		<b>1.660.000</b>	<b>1.484.000</b>	<b>1.576.145,59</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>1.660.000</b>	<b>1.484.000</b>	<b>1.538.991,59</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	31.876.000	29.152.000	30.637.158,80
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	1.290.000	1.161.000	1.120.553,06
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	653.000	1.153.000	950.482,65
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	7.560.000	7.668.000	7.497.883,47
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	2.200.000	1.558.000	481.750,77
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	269.000	258.000	249.589,34
	76	263.000	254.000	245.104,34
	76	6.000	4.000	4.485,00
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	74.000	72.000	65.523,83
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>43.922.000</b>	<b>41.022.000</b>	<b>41.002.941,92</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		41.722.000	39.464.000	40.551.955,95
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	76	1.000	1.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	6.000	6.000	5.716,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	5.716,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	2.000	2.000	6.264,20
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	6.264,20
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
	09	978.000	1.476.000	1.291.605,15
	16	2.000	2.000	
	09	976.000	1.474.000	1.291.605,15
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	976.000	1.474.000	1.291.605,15
		<b>987.000</b>	<b>1.485.000</b>	<b>1.303.585,35</b>
		987.000	1.485.000	1.303.585,35
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	2.730.000		179.175,77
<b>Materialaufwand</b>	16	3.000	2.000	1.059,49
<b>Mieten</b>	16	2.692.000	2.645.000	2.451.746,04
<b>Instandhaltung</b>	16	1.212.000	1.345.000	1.103.109,26
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	781.000	787.000	806.752,79
<b>Reisen</b>	16	382.000	391.000	321.009,22
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	8.311.000	7.478.000	6.823.752,96
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>				
		2.485.000	2.390.000	2.720.615,59
	09	11.000	10.000	11.098,95
	16	2.474.000	2.380.000	2.709.516,64
	16	544.000	431.000	545.744,70
<b>Transporte durch Dritte</b>				
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	1.380.000	1.601.000	1.235.632,47
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	160.000	314.000	243.485,57
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16			24.510,13
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>				
	16	1.691.000	1.304.000	1.430.066,18
	16	1.687.000	1.300.000	1.426.391,90
	76	4.000	4.000	3.674,28
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	4.000	4.000	3.286,52
Energie	16	835.000	900.000	819.741,98
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand				
	16	852.000	400.000	607.037,68
	76	848.000	396.000	603.363,40
	76	4.000	4.000	3.674,28
		<b>22.371.000</b>	<b>18.688.000</b>	<b>17.886.660,17</b>
		20.991.000	17.087.000	16.626.517,57
		<b>Aufwendungen</b>	<b>61.195.000</b>	<b>60.193.187,44</b>
		<i>hievon finanziierungswirksam</i>	<i>58.036.000</i>	<i>58.482.058,87</i>
		<b>Nettoergebnis</b>	<b>-59.711.000</b>	<b>-58.617.041,85</b>
		<i>hievon finanziierungswirksam</i>	<i>-56.552.000</i>	<i>-56.943.067,28</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	566.000	720.000	673.952,80
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	272.000	287.000	272.422,14
Einzahlungen aus Leistungen	16	1.000	2.000	56,07
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	229.000	302.000	273.493,37
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	64.000	129.000	127.981,22
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	1.003.000	679.000	737.609,60
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>				
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	32.000	41.000	38.431,35
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	30.000	40.000	36.070,24
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	2.000	1.000	2.361,11
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	1.000	2.361,11
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	30.000	40.000	36.070,24
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	3.000	553,78
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	1.000	3.000	553,78
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	58.000	41.000	84.267,43
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	102,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	57.000	40.000	84.165,43
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.660.000</b>	<b>1.484.000</b>	<b>1.534.814,96</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16		3.000	6.600,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		2.000	6.600,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		1.000	3.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>3.000</b>	<b>6.600,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	103.000	133.000	87.083,64
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	100.000	117.000	81.440,14
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	3.000	16.000	5.643,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	103.000	133.000	87.083,64
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	100.000	117.000	81.440,14
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	3.000	16.000	5.643,50
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>103.000</b>	<b>133.000</b>	<b>87.083,64</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.763.000</b>	<b>1.620.000</b>	<b>1.628.498,60</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	32.230.000	29.172.000	30.628.360,29
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1.292.000	1.161.000	1.147.592,23
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	1.033.000	1.153.000	961.933,59

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	7.569.000	7.668.000	7.458.621,54
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	496.000	431.000	527.206,74
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	269.000	258.000	249.589,34
	16	263.000	254.000	245.104,34
	76	6.000	4.000	4.485,00
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	74.000	72.000	65.376,65
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	2.730.000		179.674,57
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	3.000	2.000	1.059,49
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	2.692.000	2.645.000	2.744.340,26
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	1.212.000	1.345.000	1.101.116,02
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	781.000	787.000	779.967,42
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	382.000	391.000	325.202,02
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	8.311.000	7.478.000	6.747.760,60
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	2.485.000	2.390.000	2.769.354,04
	09	11.000	10.000	11.101,10
	16	2.474.000	2.380.000	2.758.252,94
	16	544.000	431.000	544.170,52
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16			
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	160.000	314.000	246.019,63
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1.691.000	1.304.000	1.471.426,07
	16	1.687.000	1.300.000	1.467.751,79
	76	4.000	4.000	3.674,28
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	4.000	4.000	3.047,67
Auszahlungen aus Energie	16	835.000	900.000	837.050,11
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	852.000	400.000	631.328,29
	16	848.000	396.000	627.654,01
	76	4.000	4.000	3.674,28
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>63.954.000</b>	<b>57.002.000</b>	<b>57.948.771,02</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	6.000	6.000	5.716,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	5.716,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	2.000	2.000	6.264,20
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	6.264,20
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	978.000	1.476.000	1.338.201,77
	16	2.000	2.000	
	09	976.000	1.474.000	1.338.201,77
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	976.000	1.474.000	1.338.201,77
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>987.000</b>	<b>1.485.000</b>	<b>1.350.181,97</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1.179.000	706.000	1.012.078,78
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	858.000	433.000	764.232,59
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	321.000	273.000	247.846,19
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	25.000	20.000	14.513,65
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.204.000</b>	<b>726.000</b>	<b>1.026.592,43</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	130.000	130.000	78.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	130.000	130.000	78.300,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>78.300,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>66.275.000</b>	<b>59.343.000</b>	<b>60.403.845,42</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-64.512.000</b>	<b>-57.723.000</b>	<b>-58.775.346,82</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	601,000	231.570,000	603,000	232.018,000	553,175	211.557,825	536,700
ADV	41,000	18.289,000	41,000	18.289,000	36,625	16.337,250	38,125	16.963,250
Hochschullehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	541,000	1,000	541,000
<b>Summe</b>	<b>642,000</b>	<b>249.859,000</b>	<b>644,000</b>	<b>250.307,000</b>	<b>590,800</b>	<b>228.436,075</b>	<b>575,825</b>	<b>218.821,550</b>

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich nahezu die gesamten Auszahlungen für Personal des Bundeskanzleramtes; ausgenommen sind das Bundesverwaltungsgericht, das Österreichische Staatsarchiv, die KommAustria und die Kunst- und Kultursektion. Beim Personalbudget der Zentralstelle wurde in Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von 1 Planstelle berücksichtigt. Eine weitere Planstelle wurde in die UG 32 „Kunst und Kultur“ transferiert.

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.03 Informationstätigkeit**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Bevölkerung wird umfassend über wesentliche Ergebnisse der Regierungsarbeit und Fragen der Europäischen Union informiert

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 2	Information über die Regierungsarbeit und über europäische Initiativen mit Inseraten in Printmedien	Mit den einzelnen Informationswellen sollen jeweils mindestens 65% der erwachsenen Bevölkerung Österreichs erreicht werden. Grundlage für die Insertionen sind die in der jeweils jüngsten Mediaanalyse ausgewiesenen LeserInnenzahlen (www.mediaanalyse.at). Die technische Reichweite der Informationsmaßnahmen ergibt sich aus der Summe der LeserInnenzahlen aller für eine Schaltung herangezogener Printtitel [Zielzustand per 12/2016]	81,5 %; Quelle: think:zink/Radio Marketing Service [Istzustand per 12/2013]

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz 1986

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget sind Auszahlungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Bundespressedienstes stehen wie z.B. Auszahlungen im Rahmen des ServiceTelefons des Bundeskanzlers; des Europatelefons und der Betreuung des Servicezentrums HELP.gv.at. Ferner fallen Auszahlungen im Zusammenhang mit der Betreuung aller Websites des Bundeskanzleramtes sowie der Konzeption neuer Internet-Auftritte, dem Content-Management, der Internet-CI und des Corporate Design für Online-Medien des Bundeskanzleramtes an. Auszahlungen für (periodische) Aussendungen und im Rahmen von Organisation, Betreuung und Management von medienrelevanten und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sowie ressortübergreifende Koordinierung medienrelevanter Großveranstaltungen inklusive Medienakkreditierungen und Bildredaktion sind ebenso in diesem Detaibudget inkludiert wie die Auszahlungen für Inseratenschaltungen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Es gibt keine Veränderung zum Vorjahr.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		6.000	6.653,50
Erträge aus der Veräußerung von Material	16		6.000	6.653,50
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>			<b>6.000</b>	<b>6.653,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>6.000</i>	<i>6.653,50</i>
<b>Erträge</b>			<b>6.000</b>	<b>6.653,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>6.000</i>	<i>6.653,50</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Mieten	16	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	3.853.000	3.858.000	3.817.651,08
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	15.000	9.000	6.252,29
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	70.000	71.000	90.246,20
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16		1.000	346,57
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	70.000	70.000	89.899,63
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.914.149,57</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.940.000</i>	<i>3.940.000</i>	<i>3.914.149,57</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.914.149,57</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.940.000</i>	<i>3.940.000</i>	<i>3.914.149,57</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3.940.000</b>	<b>-3.934.000</b>	<b>-3.907.496,07</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3.940.000</i>	<i>-3.934.000</i>	<i>-3.907.496,07</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16		6.000	6.653,50
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16		6.000	6.653,50
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>			<b>6.000</b>	<b>6.653,50</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>			<b>6.000</b>	<b>6.653,50</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	3.853.000	3.858.000	3.816.499,77
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	15.000	9.000	6.252,29
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	70.000	71.000	90.181,22
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16		1.000	345,95
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	70.000	70.000	89.835,27
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.912.933,28</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16			13.647,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			13.647,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>13.647,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.926.580,28</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3.940.000</b>	<b>-3.934.000</b>	<b>-3.919.926,78</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhöhung der BenutzerInnenfreundlichkeit bei elektronischen statistischen Informationsservices der Statistik Österreich

**Ziel 2**

Die Bestände des Staatsarchivs sind der Öffentlichkeit durch den Einsatz moderner Medien besser zugänglich

**Ziel 3**

Qualitativ hochwertige Bescheide und Verfahren der Datenschutzbehörde gemäß § 30 Datenschutzgesetz 2000

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 2	Durchführung einer qualitativen Befragung von NutzerInnen von STATcube. Es soll hinterfragt werden, ob die Neuversionen zur Verbesserung der Usability geführt haben	Mindestens 50 % der Befragten geben an, dass durch die Neuversion eine Verbesserung der Usability erreicht wurde [Zielzustand per 12/2016]	Keine qualitative Feedback-Messung der Zufriedenheit mit STATcube [Istzustand per 12/2014]
Ad Ziel 2 bzw. Wirkungsziel 2	Verzeichnung von Archivgut im Archivinformationssystem (AIS)	Volumen der im AIS eingegebenen bzw. bearbeiteten Datensätze: 8,3 Millionen [Zielzustand per 12/2016]	7,37 Millionen Datensätze [Istzustand per 12/2014]
Ad Ziel 3 bzw. Wirkungsziel 4	Durchführung amtsweiger Prüfverfahren gemäß § 30 Datenschutzgesetz 2000	100 durchgeführte Prüfverfahren [Zielzustand per 12/2016]	88 durchgeführte Prüfverfahren [Istzustand per 12/2014]

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

ORF-Gesetz (BGBI. Nr. 379/1984), Privatradiogesetz (BGBI. I Nr. 20/2001), Bundesarchivgesetz (BGBI. I Nr. 162/1999), Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 BstatG 2000 (BGBI. I Nr. 163/1999), Presseförderungsgesetz 2004 (BGBI. I Nr. 136/2003), Parteiengesetz (BGBI. Nr. 404/1975), Publizistikförderungsgesetz 1984 (BGBI. Nr. 369/1984)

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dieses Detailbudget enthält die Ein- und Auszahlungen der KommAustria sowie die Mittel der Presseförderung. Die KommAustria wurde als weisungsfreie unabhängige Kollegialbehörde zur Regulierung der elektronischen Audio- und audiovisuellen Medien (ORF und Private) sowie zur Förderungsverwaltung gemäß PresseFG 2004 und Abschnitt II des PubFG eingerichtet. Ebenso finden sich hier die Basisabgeltung an die Statistik Österreich. Auszahlungen des Österreichischen Staatsarchivs, die sich aus der Verwahrung und Erschließung von Archivgut der historischen Abteilungen ergeben. Weiters werden hier Auszahlungen für die Durchführung von gesamtösterreichischen Sicherungsmaßnahmen bei in staatlichem und privatem Eigentum stehenden Archivalien abgewickelt. Auszahlungen für den Betrieb des Digitalen Langzeitarchivs für den gesamten Bund sind ebenfalls hier erfasst.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		431.000	431.000	488.289,91
16		425.000	425.000	488.289,91
98		6.000	6.000	
Erträge aus Mieten		3.000	3.000	
16		2.000	2.000	
98		1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material		3.000	3.000	878,20
16		1.000	1.000	878,20
98		2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	98	2.000	2.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge		423.000	423.000	487.411,71
16		422.000	422.000	487.411,71
98		1.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		315.000	330.000	315.355,15
16		29.000	44.000	24.727,00
98		286.000	286.000	290.628,15
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	7.000	4.000	9.876,84
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.000	4.000	9.876,84
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	4.000	9.876,84
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			220,00
<b>Sonstige Erträge</b>		3.000	4.000	10.212,04
16		2.000	3.000	10.212,04
98		1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16			-175,38
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			0,16
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		3.000	4.000	6.990,20
16		7.000	4.000	6.990,20
98				
Übrige sonstige Erträge		3.000	4.000	3.397,06
16		2.000	3.000	3.397,06
98		1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>756.000</b>	<b>769.000</b>	<b>823.953,94</b>
		756.000	769.000	817.426,37
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>756.000</b>	<b>769.000</b>	<b>823.953,94</b>
		756.000	769.000	817.426,37
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		6.557.000	6.335.000	6.213.021,45
16		1.482.000	1.410.000	1.461.182,84
98		5.075.000	4.925.000	4.751.838,61
<b>Mehrdienstleistungen</b>		31.000	34.000	27.819,30
16		11.000	15.000	8.187,50
98		20.000	19.000	19.631,80
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		82.000	98.000	71.987,63
16		18.000	36.000	14.737,21
98		64.000	62.000	57.250,42
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		1.477.000	1.443.000	1.412.012,32
16		314.000	324.000	338.758,84
98		1.163.000	1.119.000	1.073.253,48
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		349.000	211.000	275.950,72

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16 98	149.000 200.000 43.000	40.000 171.000 41.000	88.764,64 187.186,08 55.360,56
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16 98	43.000	41.000	4.503,95 50.856,61
<b>Summe Personalaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		20.000 4.000 16.000	20.000 4.000 16.000	17.742,15 2.866,71 14.875,44
<b>Transferaufwand</b>		<b>8,559.000</b> 8,210.000	<b>8,182.000</b> 7,971.000	<b>8,073.894,13</b> 7,797.943,41
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	50.808.000	50.589.000	43.391.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50.808.000	50.589.000	43.391.000,00
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	11.000	10.000	9.600,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	11.000	10.000	9.600,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		9.029.000 2.000	9.029.000 2.000	8.825.085,00
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	16 09	9.027.000 2.000	9.027.000 2.000	8.825.085,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9.027.000	9.027.000	8.825.085,00
<b>Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>59,849.000</b> 59,849.000	<b>59,629.000</b> 59,629.000	<b>52,225.685,00</b> 52,225.685,00
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>			14.000	12.399,50
	16			2.000,00
	98		14.000	10.399,50
<b>Mieten</b>		5.187.000	5.317.000	5.123.922,50
	16	30.000		1.700,00
	98	5.157.000	5.317.000	5.122.222,50
<b>Instandhaltung</b>	98	185.000	287.000	255.917,65
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		68.000	71.000	59.265,65
	16			7,25
	98	68.000	71.000	59.258,40
<b>Reisen</b>		26.000	25.000	12.933,97
	16	11.000	10.000	9.101,72
	98	15.000	15.000	3.832,25
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		1.619.000	1.580.000	1.484.109,13
	16	390.000	12.000	4.241,40
	98	1.229.000	1.568.000	1.479.867,73
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	4.000	7.000	889,35
<b>Transporte durch Dritte</b>		26.000	22.000	17.671,00
	16	17.000	13.000	13.837,42
	98	9.000	9.000	3.833,58
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	350.000	330.000	275.757,99

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>		66.000	65.000	70.642,13
16		1.000		
98		65.000	65.000	70.642,13
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		811.000	552.000	693.274,87
16		4.000	2.000	520,91
98		807.000	550.000	692.753,96
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	1.278,14
16		1.000	1.000	320,06
98		1.000	1.000	958,08
Energie	98	680.000	457.000	591.634,39
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		129.000	93.000	100.362,34
16		3.000	1.000	200,85
98		126.000	92.000	100.161,49
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>8.342.000</b>	<b>8.270.000</b>	<b>8.006.783,74</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		7.992.000	7.940.000	7.731.025,75
<b>Aufwendungen</b>		<b>76.750.000</b>	<b>76.081.000</b>	<b>68.306.362,87</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>76.051.000</b>	<b>75.540.000</b>	<b>67.754.654,16</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-75.994.000</b>	<b>-75.312.000</b>	<b>-67.482.408,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-75.295.000</b>	<b>-74.771.000</b>	<b>-66.937.227,79</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		431.000	431.000	441.088,76
16		425.000	425.000	441.088,76
98		6.000	6.000	
<b>Einzahlungen aus Mieterträgen</b>		3.000	3.000	
16		2.000	2.000	
98		1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Material</b>		3.000	3.000	878,20
16		1.000	1.000	878,20
98		2.000	2.000	
<b>Einzahlungen aus Leistungen</b>	98	2.000	2.000	
<b>Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen</b>		423.000	423.000	439.990,56
16		422.000	422.000	439.990,56
98		1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			220,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		315.000	330.000	318.846,62
16		29.000	44.000	28.218,47
98		286.000	286.000	290.628,15
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	7.000	4.000	9.876,84
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.000	4.000	9.876,84
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	4.000	9.876,84
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		3.000	4.000	3.397,06
16		2.000	3.000	3.397,06
98		1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen		3.000	4.000	3.397,06
	16	2.000	3.000	3.397,06
	98	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>756.000</b>	<b>769.000</b>	<b>773.209,28</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		16.000	15.000	11.784,54
16		1.000		187,50
98		15.000	15.000	11.597,04
<b>Einzahlungen aus sonstigen Forderungen</b>		16.000	15.000	11.784,54
16		1.000		187,50
98		15.000	15.000	11.597,04
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>16.000</b>	<b>15.000</b>	<b>11.784,54</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>772.000</b>	<b>784.000</b>	<b>784.993,82</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		6.557.000	6.337.000	6.224.903,18
16		1.482.000	1.412.000	1.466.120,78
98		5.075.000	4.925.000	4.758.782,40
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>		31.000	34.000	26.883,33
16		11.000	15.000	7.227,82
98		20.000	19.000	19.655,51
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		82.000	98.000	73.161,67

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
	16	18.000	36.000	15.943,21
	98	64.000	62.000	57.218,46
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>		1.477.000	1.443.000	1.414.055,36
	16	314.000	324.000	339.504,49
	98	1.163.000	1.119.000	1.074.550,87
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		56.000	64.000	39.135,60
	16	21.000	30.000	12.898,80
	98	35.000	34.000	26.236,80
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		43.000	41.000	75.358,07
	16			4.503,95
	98	43.000	41.000	70.854,12
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		20.000	20.000	17.727,42
	16	4.000	4.000	2.863,11
	98	16.000	16.000	14.864,31
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>	98	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>			14.000	12.399,50
	16			2.000,00
	98		14.000	10.399,50
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		5.187.000	5.317.000	5.125.136,97
	16	30.000		1.700,00
	98	5.157.000	5.317.000	5.123.436,97
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	98	185.000	287.000	253.034,05
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		68.000	71.000	60.018,83
	16			7,25
	98	68.000	71.000	60.011,58
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		26.000	25.000	12.933,97
	16	11.000	10.000	9.101,72
	98	15.000	15.000	3.832,25
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		1.619.000	1.580.000	1.624.396,48
	16	390.000	12.000	3.630,80
	98	1.229.000	1.568.000	1.620.765,68
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	4.000	7.000	889,35
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		26.000	22.000	18.207,93
	16	17.000	13.000	13.837,42
	98	9.000	9.000	4.370,51
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>		66.000	65.000	70.716,58
	16	1.000		
	98	65.000	65.000	70.716,58
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		811.000	552.000	720.517,89
	16	4.000	2.000	553,47
	98	807.000	550.000	719.964,42
<b>Auszahlungen aus Währungsdifferenzen</b>		2.000	2.000	1.295,43
	16	1.000	1.000	352,62
	98	1.000	1.000	942,81
<b>Auszahlungen aus Energie</b>	98	680.000	457.000	613.146,51

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		129.000 3.000 126.000	93.000 1.000 92.000	106.075,95 200,85 105.875,10
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16 98</b>	<b>16,259.000</b>	<b>15,978.000</b>	<b>15,769.476,18</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	50.808.000	50.589.000	43.391.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50.808.000	50.589.000	43.391.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	11.000	10.000	9.600,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	11.000	10.000	9.600,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		9.029.000 2.000 9.027.000	9.029.000 2.000 9.027.000	8.825.085,00 8.825.085,00
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9.027.000	9.027.000	8.825.085,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>59,849.000</b>	<b>59,629.000</b>	<b>52,225.685,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	98	116.000	120.000	45.132,68
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	8.000	4.000	10.309,80
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	107.000	115.000	34.822,88
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	98	1.000	1.000	15.165,56
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>117.000</b>	<b>121.000</b>	<b>60.298,24</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		9.000 1.000 8.000	4.000 4.000 4.000	15.200,00 900,00 14.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16 98	9.000 1.000 8.000	4.000 4.000 4.000	15.200,00 900,00 14.300,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>9.000</b>	<b>4.000</b>	<b>15.200,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>76,234.000</b>	<b>75,732.000</b>	<b>68,070.659,42</b>
<b>Nettогeldfluss</b>		<b>-75,462.000</b>	<b>-74,948.000</b>	<b>-67,285.665,60</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	141,000	45.603,000	142,000	45.789,000	131,725	43.102,650	132,050
Summe	141,000	45.603,000	142,000	45.789,000	131,725	43.102,650	132,050	43.126,525

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Österreichischen Staatsarchivs und die KommAustria. Beim Personalbudget des ÖStA wurde in der Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von 1 Planstelle berücksichtigt

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des BVwG**

**Ziele**

**Ziel 1**

Rasche, rechtskonforme, transparente Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 4	Optimierte Ablaufmanagement (Optima)	Zertifizierung ISO 9001 für das Bundesverwaltungsgericht; Zertifikat liegt vor; Methode: Ergebnisse des Qualitäts-Audits; Quelle: Zertifizierungsstelle "Quality Austria" [Zielzustand per 12/2016]	Zertifikat ISO 9001 liegt vor [Istzustand per 12/2014]

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesverwaltungsgerichtsgesetz (BGBl. I Nr. 10/2013), Fremdenrechtsänderungsgesetz 2015 (BGBl. I Nr. 70/2015)

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Ein- und Auszahlungen des Bundesverwaltungsgerichts sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb finden sich hier auch die Zahlungen für Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchsgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung von Asylwerbern. Die veranschlagten Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Verfahren in den Bereichen Soziales, Umwelt, Wirtschaft, asyl- und fremdenrechtliche Angelegenheiten, dienst- und disziplinarrechtliche Angelegenheiten der öffentlich Bediensteten oder Datenschutz

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Um die Verfahren bewältigen zu können, entsteht ein erhöhter Bedarf von 3,5 Mio. Euro.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	8.000	23.000	-595,11
Erträge aus Mieten	36	8.000	23.000	6.724,51
Sonstige wirtschaftliche Erträge	36			-7.319,62
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	36	500.000	226.000	266.666,64
<b>Erträge aus Transfers</b>	36	1.000	1.000	2.115,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	2.115,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	2.115,00
<b>Sonstige Erträge</b>	36	77.000	1.000	57.615,65
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	36			
Übrige sonstige Erträge	36	77.000	1.000	57.615,65
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>586.000</b>	<b>251.000</b>	<b>325.802,18</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		586.000	251.000	333.121,80
<b>Erträge</b>		<b>586.000</b>	<b>251.000</b>	<b>325.802,18</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>586.000</b>	<b>251.000</b>	<b>333.121,80</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>				
Bezüge	16	28.164.000	27.775.000	22.727.932,42
	36	28.164.000	27.775.000	-984,00
<b>Mehrdienstleistungen</b>	36	210.000	210.000	99.217,84
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	36	361.000	326.000	242.149,11
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	36	5.745.000	7.489.000	5.035.284,53
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	36	3.320.000	2.288.000	3.775.610,77
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	36	165.000	150.000	81.099,81
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	164.000	139.000	101.200,38
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>38.129.000</b>	<b>38.377.000</b>	<b>32.062.494,86</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		34.809.000	36.089.000	28.286.884,09
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			9.400,25
	36			7.919,48
				1.480,77
<b>Mieten</b>				
Mieten	16	3.704.000	4.343.000	3.810.165,76
	36	99.000		
<b>Instandhaltung</b>	36	3.605.000	4.343.000	3.810.165,76
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	36	25.000	83.000	15.750,09
		353.000	481.000	371.712,86
<b>Reisen</b>	16	1.000	1.000	2.500,00
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	36	352.000	480.000	369.212,86
	36	77.000	64.000	83.679,51
		10.999.000	10.372.000	8.836.225,86
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	1.944.000		
	36	9.055.000	10.372.000	8.836.225,86
<b>Transporte durch Dritte</b>	36	61.000	68.000	46.583,83
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	450.000	275.000	357.067,41
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	36	99.000	90.000	876.774,35

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	36			1.282,04
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		779.000	808.000	688.135,02
	16	220.000		
	36	559.000	808.000	688.135,02
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	10.000	10.000	4.804,37
Energie	36	286.000	315.000	167.185,47
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		483.000	483.000	516.145,18
	16	220.000		
	36	263.000	483.000	516.145,18
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>16,547.000</b>	<b>16,584.000</b>	<b>15,845.239,87</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>16,097.000</i>	<i>16,309.000</i>	<i>15,486.890,42</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>54,676.000</b>	<b>54,961.000</b>	<b>47,907.734,73</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>50,906.000</i>	<i>52,398.000</i>	<i>43,773.774,51</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-54,090.000</b>	<b>-54,710.000</b>	<b>-47,581.932,55</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-50,320.000</i>	<i>-52,147.000</i>	<i>-43,440.652,71</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	36	8.000	23.000	6.760,16
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	8.000	23.000	6.760,16
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	36	500.000	226.000	252.611,92
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	36	1.000	1.000	2.115,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	2.115,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	2.115,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	36	77.000	1.000	51.158,98
Übrige sonstige Einzahlungen	36	77.000	1.000	51.158,98
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>586.000</b>	<b>251.000</b>	<b>312.646,06</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	26.000	15.000	16.678,04
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	26.000	15.000	16.678,04
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>26.000</b>	<b>15.000</b>	<b>16.678,04</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>612.000</b>	<b>266.000</b>	<b>329.324,10</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>				
<b>Auszahlungen aus Beziehungen</b>	16	28.169.000	27.777.000	23.228.034,72
<b>Auszahlungen aus Miet- und Vertragsleistungen</b>	36	5.000	2.000	2.153,81
<b>Auszahlungen aus Sonderleistungen</b>	36	28.164.000	27.775.000	23.225.880,91
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	36	210.000	210.000	97.461,90
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	36	361.000	326.000	244.015,32
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	36	5.745.000	7.489.000	5.140.891,49
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>				
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	346.000	268.000	242.516,80
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	36	50.000		25.208,40
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	296.000	268.000	217.308,40
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	36	165.000	150.000	80.919,81
<b>Auszahlungen aus Sonderleistungen</b>	16			12.430,31
<b>Auszahlungen aus Sonderleistungen</b>	36			11.239,48
<b>Auszahlungen aus Sonderleistungen</b>	36			1.190,83
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	3.704.000	4.343.000	3.807.844,93
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	36	99.000		
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	36	3.605.000	4.343.000	3.807.844,93
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	36	25.000	83.000	16.021,84
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	353.000	481.000	341.065,13
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	36	1.000	1.000	2.500,00
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	36	352.000	480.000	338.565,13
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	36	77.000	64.000	83.679,51
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	10.999.000	10.372.000	8.550.589,27
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	36	1.944.000		
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	36	9.055.000	10.372.000	8.550.589,27

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	36			748.462,89
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	36	61.000	68.000	36.824,66
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	36	99.000	90.000	884.177,55
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		779.000	808.000	665.640,03
	16	220.000		
	36	559.000	808.000	665.640,03
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	10.000	10.000	4.176,81
Auszahlungen aus Energie	36	286.000	315.000	158.016,47
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		483.000	483.000	503.446,75
	16	220.000		
	36	263.000	483.000	503.446,75
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>51.257.000</b>	<b>52.668.000</b>	<b>44.284.596,16</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	36	60.000	275.000	940.961,90
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	30.000	230.000	605.107,82
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	30.000	45.000	335.854,08
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	36	5.000	5.000	254.672,64
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>65.000</b>	<b>280.000</b>	<b>1.195.634,54</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	36	35.000	35.000	32.982,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	36	35.000	35.000	32.982,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>32.982,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>51.357.000</b>	<b>52.983.000</b>	<b>45.513.212,70</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-50.745.000</b>	<b>-52.717.000</b>	<b>-45.183.888,60</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	295.000	92.421.000	264.000	82.385.000	246.625	77.358.625	244.250
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	178.000	120.686.000	168.000	113.926.000	166.000	112.574.000	165.250	112.067.000
Summe	<b>473.000</b>	<b>213.107.000</b>	<b>432.000</b>	<b>196.311.000</b>	<b>412.625</b>	<b>189.932.625</b>	<b>409.500</b>	<b>188.022.750</b>

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bundesverwaltungsgerichts.

**I.C Detailbudgets**  
**10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**

**Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

**Ziele**

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>

**Erläuterungen zum Budget**

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16			18,12
<b>Summe Finanzerträge</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>				<b>18,12</b> <i>18,12</i>
<b>Erträge</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>				<b>18,12</b> <i>18,12</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16			1,320.937,18
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1,320.937,18
<b>Summe Transferaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>				<b>1,320.937,18</b> <i>1,320.937,18</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16			370.775,33
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>				<b>370.775,33</b> <i>370.775,33</i>
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>				<b>1,691.712,51</b> <i>1,691.712,51</i>
<b>Nettoergebnis</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>				<b>-1,691.694,39</b> <i>-1,691.694,39</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16			42,36
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			42,36
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>42,36</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>42,36</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16			371.011,38
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>				
16				81,44
45				60,82
16				20,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen				49,44
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand				
16				32,00
45				11,38
16				20,62
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				<b>371.092,82</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16			1.320.907,18
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.320.907,18
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				<b>1.320.907,18</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>1.692.000,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				<b>-1.691.957,64</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 10.03</b> <b>EFRE (var)</b>	<b>DB 10.03.01</b> <b>EFRE (var)</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001
Finanzerträge	0,001	0,001
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Transferaufwand	74,235	74,235
Betrieblicher Sachaufwand	0,865	0,865
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon variabel</i>	<b>75,100</b> <i>75,100</i>	<b>75,100</b> <i>75,100</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-75,098</b>	<b>-75,098</b>
 <b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	 <b>GB 10.03</b> <b>EFRE (var)</b>	 <b>DB 10.03.01</b> <b>EFRE (var)</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,865	0,865
Auszahlungen aus Transfers	74,235	74,235
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b> <i>hievon variabel</i>	<b>75,100</b> <i>75,100</i>	<b>75,100</b> <i>75,100</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-75,098</b>	<b>-75,098</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**

**Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Programme des Europäischen Regionalfonds in Österreich werden ordnungsgemäß und effizient gemanagt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Effiziente Koordination der (EU)Regionalpolitik; Informationstransfers und Öffentlichkeitsarbeit; Konzeption u. Umsetzung der innerösterreichischen Rahmenbedingungen; administrative Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE); Vorbereitung des Abschlusses der Programme 2007-2013; Abwicklung weiterer Zahlungsanträge als Bescheinigungsbehörde für das EFRE-Österreich-Programm 2014-2020	Keine finanziellen Berichtigungen der Europäischen Kommission [Zielzustand per 12/2016; voraussichtlich keine Zwischenzahlungsanträge; die Schlusszahlungsanträge für die Programme RWB/Phasing Out sowie ETZ 2007-2013 sind bis 31.03.2017 an die Europäische Kommission zu übermitteln]	18 Zahlungsanträge wurden im Rahmen der Programme Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)/Phasing Out und Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) 2007-2013 abgewickelt [Istzustand per 12/2014]
		Der erste Zahlungsantrag im Rahmen des neuen EFRE-Österreich-Programms 2014-2020 ist abgewickelt [Zielzustand per 12/2016]	Es erfolgten keine Zahlungsanträge für die neue Strukturfondsperiode [Istzustand per 12/2014]
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Ex-Post Prüftätigkeit im Rahmen der Abwicklung des Europäischen Regionalfonds - Abgabe von jährlichen Prüfmeinungen und Jahresberichten an die Europäische Kommission	Laufend Arbeiten für die fristkonforme Abgabe der Abschlussberichte und finalen Prüfmeinungen für die Programme der Periode 2007-2013 (für 15 operationelle Programme als Prüfbehörde sowie Zuarbeit für weitere 7 operationelle Programme) [Zielzustand per 12/2016; Abgabefrist endet 03/2017]	100% der Projektprüfungen wurden fristkonform abgeschlossen. Sämtliche Jahreskontrollberichte für die 15 operationellen Programme wurden fristkonform - vor dem 31.12.2014 - an die Europäische Kommission übermittelt [Istzustand per 12/2014]
		In Abhängigkeit der Vorlage der vollständigen Beschreibungen der Verwaltungs- und Kontrollsystme für die Periode 2014-2020 wird mit der Durchführung der Designierungsprüfungen begonnen [Zielzustand per 12/2016]	Vorarbeiten laufen [Istzustand per 12/2014]

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz 1986 i.d.g.F.; „Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über das Verwaltungs- und Kontrollsystem in Österreich für die EU-Strukturfonds in der Periode 2007-2013 bzw. in der Periode 2014-2020“, Art. 61 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11.7.2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der

## Bundesvoranschlag 2016

Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 bzw. Art. 126 der Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates.

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden die Transferzahlungen der EU aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) für die EFRE-Regionalprogramme der Strukturfondsperiode 2007-2013 in Österreich sowie die Transferzahlungen und Abwicklungskosten für das neue EFRE-Österreich-Programm 2014-2020 erfasst.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Überlappung der auslaufenden Förderperiode 2007-2013 mit Beginn der Förderperiode 2014-2020.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000	1.000	
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	49	1.000	1.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000	1.000	
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
Transfers an die Bundesfonds	49	74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>74,235.000</b>	<b>82,900.000</b>	<b>70,685.739,07</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	865.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>865.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		865.000		
<b>Aufwendungen</b>		<b>75,100.000</b>	<b>82,900.000</b>	<b>70,685.739,07</b>
<i>hievon variabel</i>		<b>75,100.000</b>	<b>82,900.000</b>	<b>70,685.739,07</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>75,100.000</b>	<b>82,900.000</b>	<b>70,685.739,07</b>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<b>75,100.000</b>	<b>82,900.000</b>	<b>70,685.739,07</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-75,098.000</b>	<b>-82,898.000</b>	<b>-70,685.739,07</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-75,098.000</b>	<b>-82,898.000</b>	<b>-70,685.739,07</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	865.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>865.000</b>		
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	49	74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>74,235.000</b>	<b>82,900.000</b>	<b>70,685.739,07</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>75,100.000</b>	<b>82,900.000</b>	<b>70,685.739,07</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>75,100.000</i>	<i>82,900.000</i>	<i>70,685.739,07</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-75,098.000</b>	<b>-82,898.000</b>	<b>-70,685.739,07</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,355	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,896	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,458	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,031	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1,386</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,145	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,145	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,145</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,174	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,174	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,174</b>	



**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittel-aufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin-gungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	36
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	3,915		3,033		0,586
Finanzerträge	0,002		0,001		
<b>Erträge</b>	<b>3,917</b>		<b>3,034</b>		<b>0,586</b>
Personalaufwand	90,750		46,034		38,129
Transferaufwand	253,330	0,004	119,888		
Betrieblicher Sachaufwand	62,395	0,011	40,560	0,450	13,833
<b>Aufwendungen</b>	<b>406,475</b>	<b>0,015</b>	<b>206,482</b>	<b>0,450</b>	<b>51,962</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-402,558</b>	<b>-0,015</b>	<b>-203,448</b>	<b>-0,450</b>	<b>-51,376</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>			
<b>49</b>	<b>76</b>	<b>84</b>	<b>98</b>
0,001	0,002		0,293
0,001			
<b>0,002</b>	<b>0,002</b>		<b>0,293</b>
	0,006		6,581
74,236	0,001	59,190	0,011
	0,004	0,002	7,535
<b>74,236</b>	<b>0,011</b>	<b>59,192</b>	<b>14,127</b>
<b>-74,234</b>	<b>-0,009</b>	<b>-59,192</b>	<b>-13,834</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>36</b>	<b>49</b>
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	3,917		3,034	0,586	0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,145		0,127		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,062</b>		<b>3,161</b>	<b>0,586</b>	<b>0,002</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	146,760	0,011	83,847	48,938	
Auszahlungen aus Transfers	253,330	0,004	119,888		74,236
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,386		1,204	0,065	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,174		0,131	0,035	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>401,650</b>	<b>0,015</b>	<b>205,070</b>	<b>49,038</b>	<b>74,236</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-397,588</b>	<b>-0,015</b>	<b>-201,909</b>	<b>-48,452</b>	<b>-74,234</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>			
<b>61</b>	<b>76</b>	<b>84</b>	<b>98</b>
	0,002		0,293
0,003			0,015
<b>0,003</b>	<b>0,002</b>		<b>0,308</b>
	0,010 0,001	0,002 59,190	13,952 0,011 0,117 0,008
	<b>0,011</b>	<b>59,192</b>	<b>14,088</b>
<b>0,003</b>	<b>-0,009</b>	<b>-59,192</b>	<b>-13,780</b>

## **I.F Anmerkungen und Abkürzungen**

### **Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
10.01.02		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 4,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019

### **Abkürzungen**

BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMUKK	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BstatG	Bundesstatistikgesetz
BVwG	Bundesverwaltungsgericht
DB	Detailbudget
DS	Dienststelle
DSK	Datenschutzkommission
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EGIZ	E-Government Innovationszentrum
ELAK	Elektronischer Akt
EU	Europäische Union
GB	Globalbudget
Internet - CI	Internet – Corporate Identity
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
ÖBB	Österreichische Bundesbahn
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖROK	Österreichische Raumordnungskonferenz
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv
PresseFG	Presseförderungsgesetz
PTV	Post- und Telegrafenverwaltung
PubFG	Publizistikförderungsgesetz
VAB	Verwaltungsakademie des Bundes
VBÄ	Vollbeschäftigungäquivalent
Vwt	Verwaltungstätigkeit

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016**  
**Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus Transfers	98	7,126.000	6,939.000	6,592.667,79
Erträge aus Transfers von Unternehmen	98	7,126.000	6,939.000	6,592.667,79
<b>Sonstige Erträge</b>	16	50.000	50.000	6.264,20
Übrige sonstige Erträge	16	50.000	50.000	6.264,20
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>7,176.000</b>	<b>6,989.000</b>	<b>6,598.931,99</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>7,176.000</i>	<i>6,989.000</i>	<i>6,598.931,99</i>
<b>Erträge</b>		<b>7,176.000</b>	<b>6,989.000</b>	<b>6,598.931,99</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>7,176.000</i>	<i>6,989.000</i>	<i>6,598.931,99</i>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	16	6,247.000	6,147.000	5,797.832,56
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	104.000	104.000	83.528,72
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	112.000	110.000	97.645,78
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	558.000	524.000	490.194,56
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	122.000	72.000	96.812,80
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	2.000	1.000	218,40
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>7,145.000</b>	<b>6,958.000</b>	<b>6,566.232,82</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>7,145.000</i>	<i>6,958.000</i>	<i>6,566.232,82</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Reisen	16	32.000	32.000	24.855,53
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16			376,32
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			376,32
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>25.231,85</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>32.000</i>	<i>32.000</i>	<i>25.231,85</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>7,177.000</b>	<b>6,990.000</b>	<b>6,591.464,67</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>7,177.000</i>	<i>6,990.000</i>	<i>6,591.464,67</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>7.467,32</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	<i>7.467,32</i>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016**  
**Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>BVA</b> <b>2015</b>	<b>Erfolg</b> <b>2014</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	98	7,126.000	6,939.000	6,592.667,79
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	98	7,126.000	6,939.000	6,592.667,79
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	50.000	50.000	6.264,20
Übrige sonstige Einzahlungen	16	50.000	50.000	6.264,20
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>7,176.000</b>	<b>6,989.000</b>	<b>6,598.931,99</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7,176.000</b>	<b>6,989.000</b>	<b>6,598.931,99</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	6,247.000	6,147.000	5,800.212,36
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	104.000	104.000	83.243,77
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	112.000	110.000	97.652,82
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	558.000	524.000	488.410,59
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	122.000	72.000	103.955,70
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	2.000	1.000	218,40
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	32.000	32.000	24.855,53
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16			382,82
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			382,82
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7,177.000</b>	<b>6,990.000</b>	<b>6,598.931,99</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7,177.000</b>	<b>6,990.000</b>	<b>6,598.931,99</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	

**II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.02	8811000 5900001	10010200400	Geldstrafen gem. BDG (BKA)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

**II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.01	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	29,368	29,368
	7661010	Kultus - Ständige Leistungen (Fester Betrag)	18,767	18,767
		Saldo...	-58,630	-58,630
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs.5 BStatG	50,808	50,808
		Saldo...	-50,808	-50,808

**II.C Übersicht über die EU-Gebarung**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.02	8835100 5613460 6216900	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,030 0,046 0,214	0,030 0,046 0,214
		Saldo...	-0,230	-0,230
10.01.04.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,006	0,006
		Saldo...	0,006	0,006
10.01.04.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
10.03.01	8281000 8293000 7270000 7330061 7330062 7330063	Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre Zinsen aus dem Geldverkehr und Emissions- agien Werkleistungen durch Dritte Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2000-2006) Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2007-2013) Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2014-2020)	0,001 0,001 0,865 0,001 67,734 6,500	0,001 0,001 0,865 0,001 67,734 6,500
		Saldo...	-75,098	-75,098

**II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>Finanzierungsvoranschlag</b>
10.01.01.00	7660.015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
	7660.016	Zuwendungen an politische Parteien	29,368	29,368
10.01.01.00	7661.010			
	7661.011	Kultusamt	59,190	59,190
10.01.03.00	7284.004	Ressortübergreifende Informationsarbeit	2,700	2,700
10.01.04.01	7340.001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 BStatG	50,808	50,808
10.01.05.00	Diverse Konten	Bundesverwaltungsgericht	51,407	51,357

